Karin Schmitt-Promny

Bewerbung als Beisitzerin im Kreisvorstand

Liebe Grüne Freundinnen und Freunde,

in den kommenden Monaten stehen wir vor zwei richtungsweisenden Wahlen: zum Bundestag und zum Landtag NRW. Mit den Erfolgen aus der Europawahl und den Kommunalwahlen streben wir ein Ergebnis an, mit dem Grüne zum entscheidenden Faktor der Bundes- und Landespolitik werden und an der Regierung beteiligt sind. Damit wollen wir endlich die so dringend erforderlichen Ziele und Inhalte unserer Politik durchsetzen, zum Klimawandel, zur Mobilitätswende, zur Entwicklung unserer Sozialräume, Kommunen und Regionen, für soziale Gerechtigkeit und für ein gelingendes Aufwachsen und Bildungschancen für alle Kinder und Jugendliche. Die Corona-Pandemie hat den Focus auf die vorhandenen Probleme verschärft. Wie wichtig und richtig unsere Grünen Lösungsansätze dazu sind, ist umso deutlicher geworden, sie stoßen bei mehr und mehr Menschen auf Zustimmung.

Vor dem Ergebnis steht der Wahlkampf – ein hoch motivierter, engagierter, ideenreicher Wahlkampf. Als leidenschaftliche Wahlkämpferin möchte ich hierzu mit Engagement und Erfahrung beitragen und gerne auch Verantwortung für die Vorbereitung und Durchführung mit übernehmen.

Als Mitglied des Aachener Stadtrates und des Städteregionstages sowie als Grüne Vertreterin im Region Aachen Zweckverband ist der Strukturwandel im Rheinischen Revier ein Schwerpunkt meiner Arbeit. Strukturwandel darf sich nicht darin erschöpfen, immer mehr Gewerbeflächen in den einzelnen Kommunen auszuweisen, die Strukturfördermittel in einem hohen Maß in Wissenschaftsprojekte zu geben, die dann erst in einigen Jahren einen Ersatz für die heute wegfallenden Arbeitsplätze bieten könnten, und Milliarden in die verkehrliche Infrastruktur zu investieren, bei aller Wichtigkeit des Ausbaus des schienengebundenen Nahverkehrs. Ich setze mich - zusammen mit unseren Bündnispartner*innen in den Initiativen des Widerstandes gegen RWE, für den Erhalt der Dörfer und Landschaften und für die Gestaltung der Zeit nach der Braunkohle - entschieden dafür ein, dass die Zivilgesellschaft, die Menschen im Revier und ihre Anliegen an der Entwicklung des Strukturwandels beteiligt werden, dass heute zeitnah Ansätze für eine veränderte Arbeitswelt entwickelt werden und dass die gewählte Kommunalpolitik nicht nur über Hauptverwaltungs-beamte eine Stimme erhält.
Über meine langjährige Mitarbeit in Strukturen außerhalb von Stadt und Städteregion könnte ich mich im neu gewählten Vorstand für die interkommunale Arbeit stark machen.

Mein Herzblut gehört nach wie vor der Bildungspolitik, der Politik für Kinder, Jugendliche und Familien sowie der Inklusionspolitik. Chancengerechtigkeit und Teilhabe aller, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, ob mit oder ohne Behinderung, ist und bleibt Ziel und Herausforderung. Dazu müssen Barrieren aller Art abgebaut werden. Das Zusammenleben in den unterschiedlichen Sozialräumen halte ich für einen wesentlichen Faktor für eine soziale und offene Gesellschaft. Für mich auch von einem feministischen Standpunkt aus, denn die Rechte der Frauen gilt es immer noch zu erstreiten.

Für unsere vielfältige Grüne Politik möchte ich mich im Kreisvorstand einsetzen und dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme.

Zur Person: Mitglied seit 1998, langjährige politische Tätigkeit im KV-Vorstand, in Fraktionen Stadt und Städteregion Aachen, in LAG und BAG Kinder, Jugend, Familie, MdL 2015 – 21017, Stellv. Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland seit 2014